

# Culture Moves Europe: Neue Ausschreibung eröffnet

**Europäische Kommission und Goethe-Institut setzen Europas größtes Mobilitätsprogramm für Kunst- und Kulturschaffende fort**

Brüssel, 1. Oktober 2025 – Nach drei Jahren erfolgreicher Umsetzung und über 7.000 vergebenen Förderungen wird *Culture Moves Europe* mit neuen Ausschreibungen fortgeführt. Die Europäische Kommission hat weitere 25 Millionen Euro bereitgestellt und ermöglicht damit die Unterstützung von erneut 7.000 Kunst- und Kulturschaffenden bis 2028. Das Programm wird vom Goethe-Institut umgesetzt.

Die neue **Ausschreibung für individuelle Mobilität** läuft vom **1. Oktober 2025 bis zum 30. April 2026**; die Förderungen werden monatlich vergeben. Später im Jahr beginnt zudem die nächste **Ausschreibung für Residenz-Gastgeber\*innen**, weitere Ausschreibungen folgen bis 2028.

Mit *Culture Moves Europe* leisten die Europäische Kommission und das Goethe-Institut einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des europäischen Zusammenhalts. Das Programm unterstützt Kunst- und Kulturschaffende dabei, über Grenzen hinweg zu arbeiten und ihre Perspektiven auszutauschen. So werden internationaler Dialog und künstlerische Freiheit gefördert, während zugleich nachhaltige Netzwerke der Zusammenarbeit und des Vertrauens entstehen.

Die **Ausschreibung für individuelle Mobilität** richtet sich an Kunst- und Kulturschaffende aus den Creative Europe-Ländern, die ein Projekt in einem anderen teilnehmenden Land durchführen möchten. Bewerber\*innen müssen mindestens 18 Jahre alt sein; unterschiedliche biografische Hintergründe und Erfahrungsstufen sind ausdrücklich willkommen.

Das Programm umfasst sieben künstlerische Sektoren und bietet ein unkompliziertes Bewerbungsverfahren. So soll der Zugang zu künstlerischer und kultureller Mobilität in Europa und seinen Nachbarregionen gezielt erweitert werden.

*Culture Moves Europe* zeigt messbare Wirkung: 99% der Teilnehmenden geben an, neue Fähigkeiten und Kenntnisse erworben zu haben, und 98% würden die Initiative weiterempfehlen. Zudem wurde der positive Effekt des Programms auf künstlerische Arbeit hervorgehoben; insbesondere die Freiheit, sich ohne finanziellen Druck auf Projekte konzentrieren zu können, die passgenaue finanzielle

Goethe-Institut Brussels  
Rue Belliard 58  
1040 Brussels,  
Belgium

[ec.europa.eu/culture-moves-europe](http://ec.europa.eu/culture-moves-europe)  
culturemoveseurope@goethe.de



Funded by  
the European Union

IMPLEMENTED BY:



Unterstützung, die Möglichkeit zum Aufbau internationaler Netzwerke sowie die Chance, interkulturelle Begegnungen zu erleben.

Weitere Informationen: [Link zur Website]

### Pressekontakt:

Magdalena Rausch

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: [magdalena.rausch@goethe.de](mailto:magdalena.rausch@goethe.de)

Telefon: [+32 2 5858532](tel:+3225858532)

<http://www.goethe.de/belgien/medien>

**Culture Moves Europe** ist ein Mobilitätsprogramm, das individuelle Mobilität und Residenzprojekte in den Ländern, Gebieten und Regionen von Creative Europe unterstützt. Es vergibt Förderungen an Kunst- und Kulturschaffende, um in einem anderen Creative Europe Land ein Projekt durchzuführen. Mit einem Budget von 25 Millionen Euro unterstützt das Programm von 2025 bis 2028 rund 7.000 Künstler\*innen, Kulturschaffende und gastgebende Organisationen. Culture Moves Europe wird durch das Creative Europe-Programm der Europäischen Union finanziert und vom Goethe-Institut umgesetzt.

### Das Goethe-Institut Brüssel

Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Das Institut in Brüssel trägt zur Stärkung des europäischen Integrationsprozesses bei und vermittelt die kulturelle Vielfalt Europas auf politischer und strategischer Ebene. Seine Kultur-, Bildungs- und Informationsprogramme in Belgien fördern den Austausch und das kulturelle Engagement sowie das Interesse an der deutschen Sprache, der dritten Landessprache Belgiens.



Funded by  
the European Union

IMPLEMENTED BY THE  
 GOETHE  
INSTITUT



Funded by  
the European Union

IMPLEMENTED BY:



GOETHE  
INSTITUT